

1. Entwicklung der Mitarbeiterzahlen

- 2013: 18 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische
2 geringfügig Beschäftigte
- 2014: 19 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische
2 geringfügig Beschäftigte
- 2015: 19 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische
2 geringfügig Beschäftigte

2. Vorstandssitzungen

Pro Tätigkeitsjahr fanden zwei Vorstandssitzungen statt

3. Mitgliederversammlungen

Pro Tätigkeitsjahr fand eine Mitgliederversammlung statt.

4. Aktivitäten des Vereins

- **Psychotherapie** für Kinder- und Jugendliche mit begleitender Beratung der Bezugspersonen als „Hilfen zur Erziehung“ (§ 27,3 SGB VIII / KJHG) sowie bei drohender seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII / KJHG)
- **Integrative Lerntherapie** nach 35 a SGB VIII / KJHG
- **Integrative Lerntherapie an Schule**
- **Lauschpiraten an der Schule**
Die *Lauschpiraten* sind ein Eltern-Kind-Programm zur Erfassung und Förderung von schulischen Basiskompetenzen im Rahmen einer gezielten präventiven Entwicklungsunterstützung in der Schuleingangsphase (Förderstufe 2).
- **Beratung und Diagnostik** bei psychischen Auffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen sowie Legasthenie und zunehmend Rechenschwäche.
- **Psychotherapie mit Antiaggressionstraining (AAT)**
Erarbeitung eines therapeutischen Konzepts für Kinder und Jugendliche mit einem hohen Gewaltpotential.

Sehr großen Wert legen wir auf die Mitwirkung in den bezirklichen Gremien der öffentlichen Willensbildung und des Informationsaustausches wie

- Arbeitsgemeinschaft AG 78 Reinickendorf
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Reinickendorf
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mitte
- Therapeutentreffen in Reinickendorf
- Jährliches Treffen mit den Fachdiensten in den Bezirken Mitte, Reinickendorf und Pankow
- Vorstandsarbeit im Legasthenie-Zentrum Berlin e.V., Dachverband der Berliner Legastheniezentren. Das LZ Nord war im Vorstand bis Juni 2015 mit einem Vorstandsmitglied vertreten.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Dachverbandes.

5. Wichtigste Tätigkeitsfelder

- Im April 2015 wurden in Reinickendorf in der Holländerstr. weitere Räume (2) angemietet. An diesem neuen Standort arbeiten zwei Therapeutinnen.
- Mitarbeit in der AG Schule des Dachverbandes. Erarbeitung eines Konzeptes für die Durchführung von Lerntherapien an Schulen und Erarbeitung eines Konzeptes zur Prävention für Kinder (Lauschpiraten).
- Im Qualitätszirkel des Dachverbandes der Legastheniezentren wurde in gemeinsamer Zusammenarbeit aller Legasthenie-Zentren der Qualitätsdialog für integrative Lerntherapie 2015 mit der Senatsverwaltung vorbereitet.
- Durchführung einer Umfrage an Kindern/Jugendlichen und Eltern zur Zufriedenheit mit den Therapien in Zusammenarbeit mit WIMES und in Vorbereitung auf den Qualitätsdialog Integrative Lerntherapie.
- Überarbeitung des Konzeptes für Integrative Lerntherapie des LZ Nord
- Erstellung des Qualitätsberichtes Integrative Lerntherapie 2015 nach Vorgaben der Senatsverwaltung
- Erstellung des Qualitätsberichtes Psychotherapie 2015 zur Fortschreibung des Trägervertrages.

- Durchführung der jährlichen Fachtagungen durch das Legasthenie-Zentrum Berlin e.V.
 - 2013 - „All inclusive – können Lernstörungen in der inklusiven Schule verhindert werden?“
 - 2014 - „Was Kinder stark macht“
 - 2015 - „Selbst.Wirksam.Lernen“
- Gemeinsam mit dem Dachverband Vorbereitung und Durchführung einer Klausurtagung mit dem Thema : „Struktur des Dachverbandes“ unter externer Moderation.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Dachverbandes zu folgenden Themen
 - Lerntherapie an Schule
 - Lauschpiraten
 - Konzept Psychotherapie mit Lernanteilen
- Die Homepage der Legasthenie-Zentren wurde überarbeitet.
- Kooperationen mit Schulen zur Durchführung von Integrativer Lerntherapie an Schule und Durchführung des Programms „Lauschpiraten“
Die *Lauschpiraten* sind ein Eltern-Kind-Programm zur Erfassung und Förderung von schulischen Basiskompetenzen im Rahmen einer gezielten präventiven Entwicklungsunterstützung in der Schuleingangsphase (Förderstufe 2).
 - Evang. Schule Mitte – Lauschpiraten und Integrative Lerntherapie
 - Gottfried Röhl GS – Integrative Lerntherapie
 - City GS – ab 2016 Lauschpiraten und Integrative Lerntherapie
- Verbesserung der technischen und diagnostischen Ausstattung des LZ Nord:
 - Anschaffung von neuen, aktualisierten Diagnose- und Testmaterialien für Psychotherapie und Lerntherapie
 - Anschaffung von Therapiematerialien für Psychotherapie und Lerntherapie
 - Installation Windows 7 und Microsoft Office 2010 auf allen PCs und Laptops

6. Qualitätsmanagement

Qualitätsdialog Integrative Lerntherapie im Oktober 2015

Mit dem Trägervertrag für die Integrative Lerntherapie verpflichten sich alle Träger regelmäßig einen Qualitätsbericht zu erstellen und einen Qualitätsdialog durchzuführen. Im vergangenen Jahr wurde im Qualitätszirkel des Dachverbandes der Bericht für 2015 vorbereitet und zusammengestellt. Wichtige Themen waren unter anderem die Befragung von Kindern/Jugendlichen und Eltern zur Wirksamkeit der Therapien, die Verfahrenssicherheit und die Qualifikation von Lerntherapeuten.

Am 20.11.2015 fand der Qualitätsdialog Integrative Lerntherapie mit der Senatsverwaltung statt. Durchgeführt wurde er im PARITÄTISCHEN, unserem Spitzenverband, der uns bei der Organisation und Durchführung unterstützte. Neben drei Impulsreferaten gab es die Möglichkeit, in moderierten Arbeitsgruppen mit Vertretern der Jugendämter und Fachdienste zu diskutieren. In der Auswertung des Qualitätsberichtes von Frau Kohhaas wurde den Berliner Legasthenie-Zentren und den Therapeuten ein hohes Qualifikationsniveau bescheinigt.

Qualitätsmanagement Psychotherapie

Das Qualitätsmanagement Handbuch für Psychotherapie wird um Lerntherapie erweitert und unterliegt ständiger Aktualisierung.

7. Mitgliedschaften

- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Legasthenie-Zentrum Berlin e.V. (Dachverband der Legasthenie-Zentren)
- Mitglied im DPW über den Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren Legasthenie-Zentrum Berlin e.V.
- Kooperationsverträge für Praktikumsplätze bestehen mit:
 - Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT)
 - Institut für Verhaltenstherapie Berlin (IVB)
 - Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)
 - Freie Universität Berlin (FU)

8. Allgemeines

Zur Sicherung der satzungsgemäßen Aufgaben wurden Nachbetreuungsgruppen bzw. Einzelbetreuung für Jugendliche und junge Erwachsene von ehemaligen Klienten kostenlos durchgeführt, die weiterhin unter Anleitung eines Psychotherapeuten/-in stattfinden. Einzelne Klienten, deren KJHG-Therapie ausgelaufen ist bzw. wo die vom Jugendamt bewilligten Stunden nicht ausreichen, werden kostenlos weiterbetreut. Für Eltern werden kostenlose Elternberatungen angeboten und durchgeführt.

Mehrere Berufspraktikanten/-innen haben das berufliche Praktikum im Rahmen ihrer Verhaltenstherapieausbildung am Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT), der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT), des Instituts für Verhaltenstherapie Berlin (IVB) und der Freien Universität Berlin (FU) im Legasthenie-Zentrum Nord mit 600 Stunden abgeleistet.

9. Ausblick auf das Jahr 2016

- Fortführung des internen Qualitätsmanagements
 - Weiterführung des Qualitätshandbuchs
 - Erarbeitung von Standards
- Umwandlung der Rechtsform in eine gemeinnützige GmbH
- Weitere Festanstellungen von Therapeuten
- Neumöblierung des Büros am Vierwaldstätter Weg

10. Finanzierung

Die Finanzierung der ambulanten Psychotherapien und der Integrativen Lerntherapien erfolgte nach § 27,3 SGB VIII / KJHG bzw. 35a SGB VIII / KJHG.

Das Programm der Lauschpiraten und Fördergruppen wird aus dem Bonusprogramm der Schulen finanziert.

Berlin, Mai 2016

Richard Solbrig
Vorstand

Mohamed Akkad
Vorstand